

Gerhard Düsterhöft
Gardelegener Str. 9
39646 Oebisfelde

20.01.2016

Herr Dr. Christian Böing
Pascalstraße 10
10587 Berlin

Betrifft: Sperre des Webhosting Paketes Ku-Nr. 11552268 am 25.12.2015

Guten Tag Herr Dr. Christian Böing,
seit dem 25.12.2015 sperrt STRATO mein komplettes Webhosting Paket unter der oben angegebenen Kundennummer. Trotz mehrmaliger Aufforderungen, meine Internetpräsentationen wieder frei zu geben, ist STRATO bisher nicht nachgekommen. Ich erspare mir vorerst, Sie über den zwischen STRATO und mir, stattgefundenen eMail Verkehr zu informieren.

Sie können bereits einen Teil der Mitteilungen auf meiner Webseite www.h-zwei-o.com nachlesen bzw. sich auf Facebook/Strato sowie beim „Kundenservice“ von STRATO bzw. ABUSE informieren.

Ich verlange die Freigabe des Paketes zum 25.01.2016. Ich widerspreche der Rechnungsforderung Rechnungsnummer DRP57019195 vom 09.01.2016 (Anlage 1) nochmals.

Ich verlange die Herausgabe der Auth-Codes für meine Domains zum 25.01.2016. Ich verlange die Zusendung von Beweisen, die ursächlich belegen, dass über meine Webseiten Massen Spam-Mails verbreitet wurden und das ich vorsätzlich und schuldhaft gehandelt habe.

Gleichfalls verlange ich die Beantwortung der folgenden Fragen, die ich bereits mehrfach STRAT/ABUSE gestellt habe:

1. Warum gestattet mir STRATO nicht die externe Umleitung meiner Domains auf andere Internetadressen bei anderen Webhostern?
2. Warum erhalte ich als Administrator und Webmaster keinen Zugang zum Joomla Backend, so dass ich die Webseiten zunächst Offline stellen und von innen heraus Maßnahmen (installation Joomla Updates, Kontrolle Gästebücher, Forum, angemeldete Benutzer usw.) durchführen kann?
3. Warum reagiert ABUSE in keiner Weise auf die von mir durchgeführten Maßnahmen und kooperiert nicht mit mir bei der Lösung des Problems?
4. Warum erhalte ich von STRATO/ABUSE keine konkreten Hinweise zur Lösung des Problems?
5. in der ersten eMail von STRATO vom 25.12.2015 (Anlage 2) steht „**Uns** ist zur Kenntnis gelangt...“. Ich bitte um Mitteilung wer Sie darüber informiert hat, dass meine Webseiten Massen-Spam verbreiten und von welcher meiner Webseite dies ganz konkret ausgegangen ist? Außerdem möchte ich wissen, wer der Auftraggeber für die Maßnahme „Sperrung meines Webhosting Paketes“ war. Außerdem möchte ich wissen wer sich hinter „**Uns...**“ ist? Bitte nennen Sie den oder die Namen der Person, die die Sperre veranlasst hat. Wer ist der Informant, der STRATO die falschen Verdächtigungen zukommen ließ? Ist es jemand aus dem Unternehmen STRATO oder eine außenstehende Person?

6. Der Site-Gard von Strato überwacht meine Internetpräsentationen. Ich verlange eine Erklärung dafür, dass dieses Sicherheitsprotokoll mich in keiner Weise über einen Angriff informiert hat.

7. Angeblich wurden meine in Joomla erstellten Webseiten kontaminiert, weil ich bestimmte Sicherheitsupdates nicht einspielen konnte. Warum wurde ich nicht rechtzeitig von STRATO informiert, wie von meinen anderen Webhostern 1&1, 1blue, webhoster.de?

8. Warum wurden auch meine in Html programmierte Webseite www.duesti.de gesperrt, die rein gar nichts mit Joomla zu tun hatte und die ich komplett gelöscht und mit websiteX5 plus neu erstellt hatte?

ABUSE/STRATO konnten oder wollte mir diese Fragen bisher nicht beantworten. Stellt sich die Frage für mich: Wurde die Sperre, besonders meiner betrieblichen Website www.al-di.com veranlasst, um mein Unternehmen DÜSTI's Computer-Shop in Oebisfelde wirtschaftlich und finanziell zu schädigen?

Werter Herr Böing, als Unternehmer wende ich mich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass auch das Ansehen von STRATO in der Öffentlichkeit nicht unnötig geschädigt wird. Aus Foren im Internet und den Beiträgen auf Facebook konnte ich entnehmen, dass ich nicht der einzige STRATO Kunde bin, der momentan ausgesperrt wird.

Ich bin STRATO Kunde seit 2001 und habe meine Beiträge für Ihre Dienste rechtzeitig und regelmäßig bezahlt. Mein Vertrag mit STRATO endet im Juli 2016. Sie erfüllen derzeit nicht die Vertragsbedingungen, demzufolge widerspreche ich allen Zahlungsaufforderungen von STRATO so lange, bis meine Webseiten wieder Online sind, bzw. bis ich eine Antwort von STRATO auf dem Postweg erhalten habe, die meine Interessen berücksichtigt, und meine Fragen beantwortet.

In diesem Sinne erwarte ich, das Sie Ihrer Verantwortung als Vorstandsvorsitzender gerecht werden, um das Problem schnellst möglich zu beheben.

Ich gestatte STRATO nicht mehr, mich per eMail zu kontaktieren. Alle Nachrichten den Fall betreffend, möchte ich per Briefpost als Einschreiben mit Rückschein direkt an meine Adresse zugeschickt bekommen.

Gerhard Düsterhöft

Gardelegener Str. 9

39646 Oebisfelde

Ich bitte abschließend um Informationen der STRATO AGB darüber, wie lange der Ausfall der Internetpräsentationen eines Kunden sein darf, bis der Kunde Schadenersatzforderungen gegenüber STRATO geltend machen kann. Ich werde mir vorbehalten Schadenersatzansprüche gegenüber STRATO auf dem Rechtsweg geltend zu machen.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Düsterhöft